



Richy Müller ist Stuttgarter Tatort-Kommissar und hat die Schirmherrschaft über unser Jubiläum übernommen. Seit etwa zehn Jahren ist er mit unserer Beschäftigten und Bewohnerin Stefanie Sauer befreundet – natürlich ist sie Tatort-Fan!

Feiern Sie mit!

DAS BHZ STUTTGART
HAT GEBURTSTAG



So wie ich bin
bhz Stuttgart e.V.
für Menschen
mit Behinderung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des bhz,

im April 1972 hat das bhz Stuttgart mit acht Beschäftigten in Stuttgart-Vaihingen seinen Betrieb aufgenommen. Die Anfänge dieses politisch und planerisch gewollten „3. Zentrums in Stuttgart“ neben Caritas und Lebenshilfe waren bescheiden und beschwerlich. Die Hürden und Widerstände konnten jedoch überwunden werden dank des Einsatzes und der Überzeugung von Menschen wie Pfarrer Otto Kehr und Pfarrer Max-Siegfried Leibing sowie der Unternehmerpersönlichkeiten Robert Bosch junior und Klaus Lechler. Und so war und ist es auch in den vergangenen fünf Jahrzehnten geblieben: Die Geschichte des bhz Stuttgart ist nicht nur eine institutionelle Geschichte, sondern auch eng verknüpft mit Menschen, die diese Geschichte geprägt oder geschrieben haben, wie der damalige Vorstandsvorsitzende Pfarrer Timmo Hertneck zum 40. Geburtstag des bhz festgestellt hat.

Dies zeigt sich an vielen Punkten. Bei der Angebotsentwicklung hat sich das bhz daran ausgerichtet, welche Bedarfe Menschen mit Behinderung und ihre Familien in dieser Stadt formuliert haben – ganz im diakonischen Verständnis als Dienst am Nächsten. Waren es anfangs Beschäftigungs- und Bildungsangebote für Menschen mit Behinderung nach Beendigung des Schulbesuchs, kamen mit den Jahren Angebote des Wohnens, offene, ambulante und flexible Hilfen für Familien mit behinderten Kindern sowie Angebote für bestimmte Zielgruppen wie Menschen mit höherem Förder- und Pflegebedarf, Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung dazu. Auch in konzeptioneller Hinsicht entwickelte sich das bhz stets weiter: Ging es anfangs um Normalität und Integration, sind wir heute bei Empowerment, Beteiligung und Inklusion angelangt. Das zeigt sich etwa in Angeboten zur Selbstbehauptung, inklusiven Bildungs- und Freizeitangeboten, betriebsintegrierten Arbeitsangeboten oder den Tätigkeiten unserer Inklusionsbeauftragten.

Arbeit, Wohnen und Freizeit begleitet und unterstützt bei der Verwirklichung ihrer Vorstellungen.

Die Entwicklung und die Zukunft des bhz Stuttgart kommen auch in seinem Namen und Außenauftritt zum Ausdruck: vom „Behindertenzentrum Stuttgart“ über das „bhz Stuttgart. gemeinsam: mit und ohne Behinderung“ anlässlich des 40. Geburtstags 2012 sind wir nun bei „So wie ich bin, bhz Stuttgart e.V.“ mit einem bunten Logo angekommen. Es symbolisiert unsere bunten „Männle“, die es seit zehn Jahren gibt und die mittlerweile durch die „bunten Mädels“ ergänzt werden.

Die Geschichte des bhz ist also eine Geschichte von, für und mit vielfältigen Menschen. Wir als Vorstand sind dankbar für die Unterstützung und Mitgestaltung dieser Erfolgsgeschichte des bhz Stuttgart durch Menschen mit Behinderung, Mitarbeitende, Mitglieder, Angehörige, Ehrenamtliche, Förderer, Partner*innen und Impulsgeber*innen und viele mehr. Wir sind dankbar für dieses große Netzwerk, das das bhz Stuttgart auch durch herausfordernde Zeiten trägt.

Deshalb wünschen wir uns, dass die Geschichte von vielen Menschen erzählt und das Jubiläumsjahr von vielen Menschen gestaltet und erlebt wird. Wir freuen uns über vielseitige und bunte Beiträge!



Stefan Klopfer

Stefan Klopfer
Kaufmännischer Vorstand

Irene Kolb-Specht

Irene Kolb-Specht
Vorstandsvorsitzende

Gabrielle Ehrmann

Gabrielle Ehrmann
Theologische Vorständin



Menschen mit Behinderung werden noch viel zu selten wahrgenommen. Sie sind aber mitten in unserer Gesellschaft und gehören natürlich dazu. Mit meiner Schirmherrschaft will ich dazu beitragen, diese Selbstverständlichkeit deutlich zu machen.

Richy Müller
Schauspieler und Schirmherr
über das bhz-Jubiläum



Mit 23 habe ich angefangen, heute bin ich 72. Es war eine gute Zeit in der Robert-Leicht-Straße. Ich habe die Gruppenleiter gern geärgert, aber sie haben es mit Humor genommen.

Bärbel Krahn

Beschäftigte der ersten Stunde. Heute ist sie im Ruhestand und wird vom bhz im Ambulant Betreuten Wohnen unterstützt.

Unsere Jubiläumsprodukte!

Nicht nur die Verpackungen unserer Jubiläumseditionen tanzen aus der Reihe, auch der Inhalt ist besonders.

Beim **Jubiläumskaffee „Bunte Bohne“** handelt es sich um eine bunte Mischung aus zwei verschiedenen Arabica-Sorten, an unserem „bunten“ Standort D9 in der bhz-Rösterei geröstet. Enthält 90 % Arabica- und 10 % Robusta-Bohnen. Kooperation mit Hochland Kaffee Hunzelmann, ganze Bohne, 250 g, 8,50 €.

Unsere **Jubiläumshandseife** riecht mild nach Sandelholz. „Einfach dufte“, wie ihr Name bereits verrät. Ohne tierische Bestandteile, tierversuchs- und parabenfrei, 200 ml, 3,50 €.

Bestellkontakt:
bestellen@bhz.de, zzgl. Versand, inkl. MwSt.



„So wie ich bin“: So sollen Menschen mit und ohne Behinderung in der Stadt leben und arbeiten können. Und stolz auf ihre Arbeit sein. Stolz darauf, für große Firmen „zu schaffen“ oder die bald weltbekannten Männle und den guten Kaffee zu produzieren. Stolz wie der Bosch-Mitarbeitende – auch der in den Werkstätten des bhz. Das war die Gründungsidee. Getragen von dem Geist der Jahreslosung in diesem Jubiläumsjahr, dem Wort Jesu: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ „So wie ich bin“: einfach dazugehören. Dafür steht das bhz. Die neuen Wohngruppen, Einzelappartements, Werkstätten, Arbeitsgruppen, von Männle bis Achsmanschetten. Einfach da sein. Dazugehören.

Dieter Kaufmann
Oberkirchenrat i. R.
und Vorsitzender des
bhz-Aufsichtsrats

Termin-Auswahl

Freitag, 22. Juli, 9.30 bis 17.30 Uhr

LASS UNS MAL ZUSAMMEN FEIERN!

bhz-Geburtstagsfest rund um die Bonhoefferkirche, Evang. Kirchengemeinde S-Fasanenhof

Samstag, 23. Juli, 10 bis 15 Uhr

SPORT- UND FAMILIENTAG

mit der Sportvg. Feuerbach, Gast: Thomas Hitzlsperger Am Sportpark 1, S-Feuerbach

Sonntag, 11. September, 11 bis 18 Uhr

HANDMADEART

Stuttgarter Marktplatz

Mittwoch, 19. Oktober

FESTAKT ZUM JUBILÄUM

Neues Schloss

Informationen zu diesen und weiteren Terminen finden Sie auf

www.bhz.de/50-jahre.

Scannen Sie einfach den QR-Code.



Bei einem Besuch im bhz habe ich gelernt, was gegenseitige Wertschätzung bedeutet. Ich rannte an offenen Türen und an vielen Menschen vorbei, ich eilte ja zu einer

wichtigen Sitzung, da wurde ich von einem Chor von Stimmen zurückgerufen: „Hei, wer bist denn du? Grüß Gott!“

Das vergesse ich nicht mehr. Grüß Gott zum Jubiläum! Ich bin Johanna Bosch-Brasacchio, die Tochter von Robert Bosch jun., der einen Teil seines Lebens dem Thema Arbeit für alle Menschen, „so wie sie sind“, gewidmet hat. So war mein Vater schon an der Gründung des bhz beteiligt. Auch in seinem Namen möchte ich Ihnen allen herzlich zum Geburtstag gratulieren!

Johanna Bosch-Brasacchio

Tochter von Gründungsmitglied Robert Bosch jun.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, alles Gute für die nächsten 50 Jahre!

Es ist wichtig, dass es weiterhin individuelle Wohn- und Arbeits-

angebote auch für Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf in einer geschützten Umgebung gibt. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass sich Gesellschaft und Firmen noch mehr für Menschen mit Behinderung öffnen.

Steffen Wannemacher

Beschäftigter, Bewohner und Mitglied im Werkstattrat, feierte 2021 sein 25. bhz-Jubiläum.

Meilensteine

(Auswahl)

April 1972

Arbeitsaufnahme in der „Werkstatt für Behinderte“ in der Robert-Leicht-Straße in Stuttgart-Vaihingen mit acht Menschen mit Behinderung.



1971

Vereinsgründung als „Behindertenzentrum e.V.“

1974 bis 1976

Erste Wohnangebote

1997

Erste Arbeitsversuche auf Außenarbeitsplätzen

1991

Der Familienentlastende Service, kurz FELS genannt, wird gegründet.

1990

Erste Förder- und Betreuungsgruppe

1984

Einweihung der WfbM Fasanenhof in der Heigelinstraße

1998

Eröffnung der Tafel Feuerbach

2015

Eröffnung eines externen Berufsbildungsbereich in Stuttgart-Vaihingen

2017

Eröffnung der Außenstelle D9 in Stuttgart-Feuerbach, in der die bhz-Rösterei ihren Platz findet

2000

Start der Betreuung für Senior*innen

2008

Das bhz schafft Stellen für drei Inklusionsbeauftragte in den Stadtteilen.

2003

Mit dem WerkHaus Feuerbach und dem Bistro CUBE wird ein weiterer großer Werkstatt-Standort im Stuttgarter Norden eröffnet.

2012

Der Name „Behindertenzentrum“ ist nicht mehr zeitgemäß: Neuer Name des Vereins ist „bhz Stuttgart e.V.“

Fit für die Zukunft – mit Ihrer Hilfe!

Helfen Sie uns, den Menschen mit Behinderung nach den zahlreichen Einschränkungen in der Coronakrise ihre Arbeit zu erleichtern und wieder mehr Möglichkeiten zu eröffnen. Unterstützen Sie das bhz mit Ihrer Spende, damit wir Projekte und Investitionen realisieren können. Sie verbessern die Teilhabe für Menschen mit Behinderung und schenken Freude!

Wir freuen uns über Ihre Spende, die Sie uns auf Wunsch auch für einen bestimmten Zweck zukommen lassen können. Unsere Tafel Feuerbach benötigt beispielsweise neue Regale für etwa 6.000 €. Auch unser Familienentlastender Service (FELS) ist auf Ihre Hilfe angewiesen. Er unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung und ihre Angehörigen bei der Freizeitgestaltung. Dazu gehören auch geflüchtete Menschen mit Behinderung.



Als ehemaliger Fußballprofi durfte ich viele Privilegien genießen und ich sehe es als meine Verantwortung, Menschen etwas zu geben, die diese Privilegien nicht genießen dürfen. Da ich

fast zehn Jahre in Stuttgart gelebt habe, ist es mir wichtig, in der Stadt soziale Projekte zu unterstützen. Das bhz gehört auch dazu, weil ich es persönlich besucht habe und beeindruckt war von der Leistung aller Beteiligten. Deshalb möchte ich, dass das bhz weiter gefördert wird, um die tolle Arbeit fortsetzen bzw. ausbauen zu können. Dem bhz wünsche ich viel Leidenschaft und Freude bei der täglichen Arbeit und Fürsorge, wie ich sie kennengelernt habe. Und weiterhin Unterstützung von möglichst vielen Menschen, damit das bhz weiter wachsen kann.

Thomas Hitzlsperger

unterstützt den Sport- und Familientag und eine interne Veranstaltung im Jubiläumsjahr.



Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum! Das bhz bietet ein breites Angebot für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen: familienentlastende Dienste, vielfältige Arbeitsangebote mit dem Bestreben, möglichst viele inklusive

Arbeitsplätze zu ermöglichen, und unterschiedliche Wohnangebote, sodass Stuttgarterinnen und Stuttgarter mit Behinderung in ihrem sozialen Umfeld in unserer schönen Stadt leben können.

Gemeinsam machen wir uns für die Inklusion in Stuttgart stark!

Jennifer Langer

Beauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart für die Belange von Menschen mit Behinderung

UNSER SPENDENKONTO:

IBAN DE06 6005 0101 0002 2228 00
BIC SOLADEST600

Hinweis: Ihre Spende ist in vollem Umfang steuerlich absetzbar. Ab einem Betrag von 200 Euro geht Ihnen eine Spendenbescheinigung zu. Bei Beträgen darunter akzeptiert das Finanzamt die Überweisung als Beleg. Sie wünschen trotzdem eine Bescheinigung? Sprechen Sie uns bitte an.

Ihre Ansprechpartnerin für Spenden:

Anja van Felten
Tel. 0711 / 715 45-50 · Mob. 0162 / 237 43 32
anja.vanfelten@bhz.de

Impressum: bhz Stuttgart e.V. | Heigelinstraße 13 | 70567 Stuttgart | Amtsger. Stgt. VR 2677 | Mai 2022 | Tel. 0711 / 715 45-0 | Fax 0711 / 715 56 56 | info@bhz.de | www.bhz.de